

**Deutschland-Eichstätt: Öffentlicher Verkehr (Straße)**

**OJ S 249/2023 27/12/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Eichstätt

Postanschrift: Marktplatz 11

Ort: Eichstätt

NUTS-Code: DE219 Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@eichstaett.de](mailto:poststelle@eichstaett.de)

Telefon: +49 842160010

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.eichstaett.de/>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ausschreibung von Busverkehrsleistungen im Stadtverkehr Eichstätt

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023/S 068-204609

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Durchführung von Personenbeförderungsleistungen im Linien- und Bedarfsverkehr auf den Stadtverkehrslinien 110/120, 130, 140, 210 sowie Rufbusverkehrsleistungen im Stadtverkehr

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE219 Eichstätt

Hauptort der Ausführung: Stadtgebiet Eichstätt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand der Ausschreibung und der Leistungsbeschreibung sind die Verkehrsleistungen im Linienverkehr gemäß § 42, ggf. in Verbindung mit § 2 Abs. 6 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sowie § 44 PBefG für Flexi-Verkehre auf folgenden Linien:

- Linie 110/120: Landershofen – Zentrum – Weinleite
- Linie 130: Seidlkreuz – Stadtbahnhof
- Linie 140: Industriegebiet – Stadtbahnhof
- Linie 210: Eichstätt – Wintershof – Buchenhüll (Fahrten im Festverkehr und zusätzlicher Rufbusverkehr)
- In die oben genannten Linien integrierte Fahrten folgender Teillinien:
  - o Linie 211 (Blumenberg – Weinleite – Rebdorf – Zentrum – Schottenau)
  - o Linie 601 (Schulzentrum Schottenau – Seidlkreuz)
  - o Seidlkreuz – Zentrum – Schottenau/Rebdorf
  - o Landershofen – Schottenau – Zentrum – Rebdorf
- Rufbuslinie B1: Eichstätt – Burgberg – Am Wald – Blumenberg
- Ergänzende Rufbusverkehrsleistungen (Mo-Fr von 19 bis 22 Uhr, Samstag von 15 bis 22 Uhr sowie Sonntag von 7 bis 22 Uhr) zur Anbindung der Stadtteile und Stadtbereiche an den Stadtbahnhof Eichstätt und die Kernstadt

Betriebsbeginn für alle betroffenen Linien, bis auf die Linie 210 ist am 01.02.2024.

Die Laufzeit für den Festverkehr dieser Linien beträgt 9,5 Jahre, d.h. bis zum 31.07.2033.

Der Auftraggeber hat zudem die Option, die aktuell im Festverkehr der Linie 210 betriebenen Fahrten ab dem 01.01.2027 in das künftig um weitere Rufbusfahrten ergänzte Fahrtenangebot der Linie 210 zu integrieren. Die Wahrnehmung der Option ist spätestens bis zum 31.07.2026 durch den Auftraggeber schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer zu erklären.

Für in Anlage 1 ausgewiesene Fahrten im Bedarfsverkehr beträgt die Laufzeit des Betriebes 4 Jahre, also bis zum 31.01.2028. Der Auftraggeber hat einmalig die einseitige Option auf eine Verlängerung des Leistungserbringungszeitraums bis zum 31.07.2033. Die Wahrnehmung der Option ist spätestens bis zum 31.07.2027 durch den Auftraggeber schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer zu erklären.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht am Fahrplan Zu-, Ab- und Umbestellungen vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegenständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

Zu weiteren Optionen s. o. Ziff. II.2.4).

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.14. Zusätzliche Angaben

### Abschnitt IV: Verfahren

---

#### IV.1. Beschreibung

##### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

##### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

##### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### IV.2. Verwaltungsangaben

##### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 068-204609](#)

##### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

##### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

### Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### V.2. Auftragsvergabe

##### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

21/08/2023

##### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Jäggle GmbH

Postanschrift: Industriestr. 32

Ort: Eichstätt

NUTS-Code: DE219 Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

##### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

#### VI.3. Zusätzliche Angaben

Hinweis zu II.1.7) und V.2.4):

Auf die Angabe des Auftragswertes wurde gem. § 39 Abs. 6 VgV verzichtet. Der Eintragung eines Werts erfolgt ausschließlich aus technischen Gründen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB

(Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

22/12/2023